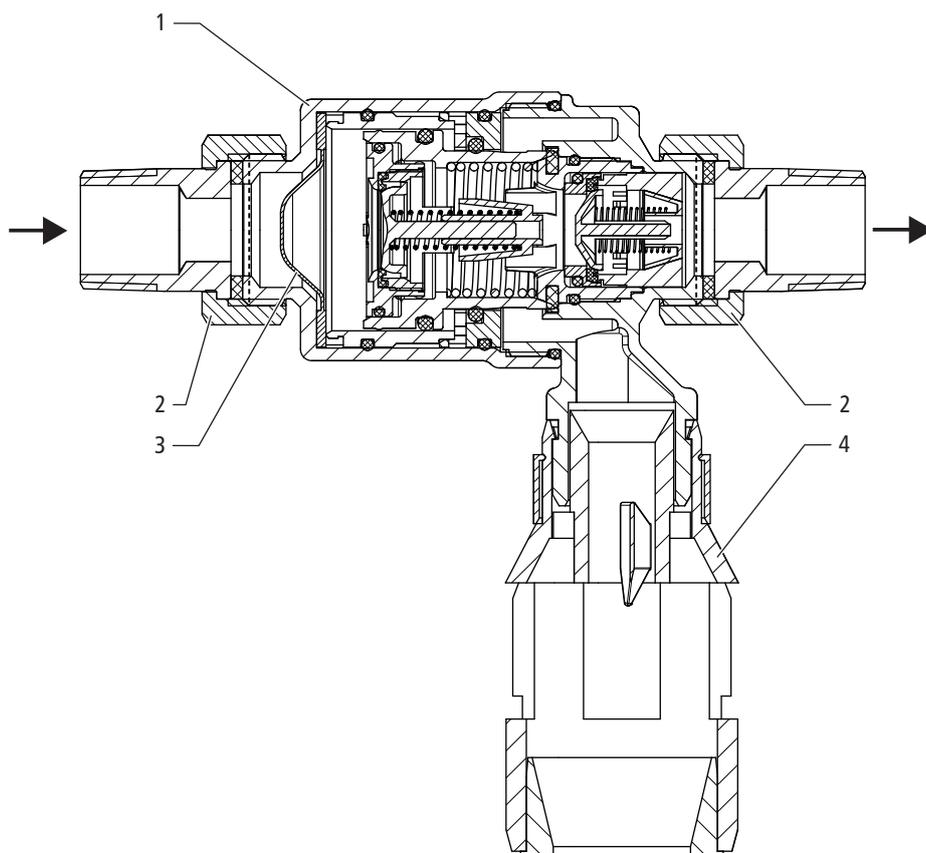




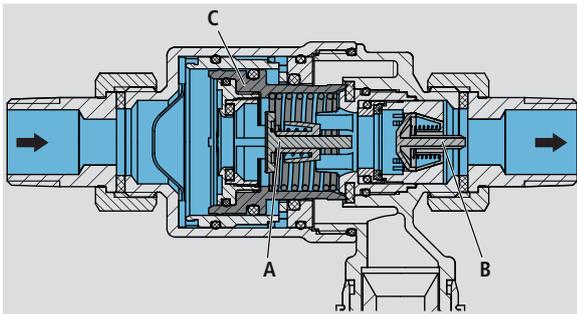
**15090** - Systemtrenner CA, mit Anschlussverschraubungen

## Produktaufbau und Werkstoffe



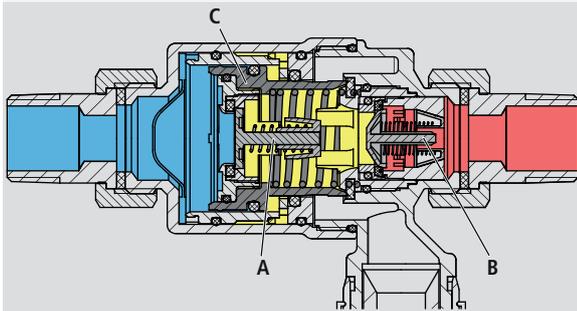
<b>1</b>	Gehäuse	Messing
<b>2</b>	Anschlussverschraubung	Messing
<b>3</b>	Grobfilter	Edelstahl
<b>4</b>	Ablaufstutzen belüftet	Kunststoff

## Funktionsprinzip



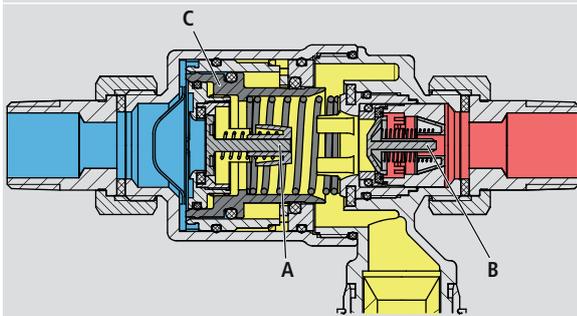
### Durchflussstellung

Die beiden Rückflussverhinderer **(A)**, **(B)** sind geöffnet und erlauben den Durchfluss des Trinkwassers, das Entlastungsventil **(C)** bleibt geschlossen.



### Ruhestellung

Der Systemtrenner ist unter Druck, die beiden Rückflussverhinderer **(A)**, **(B)** schliessen sich, das Entlastungsventil **(C)** bleibt geschlossen.



### Unterbrechung

Die Unterbrechung erfolgt durch die Aktion oder Reaktion von einem oder beiden Rückflussverhinderer **(A)**, **(B)** bei abwechselnden oder gleichzeitigen Druckschwankungen (Unterdruck) eingangsseitig und Druckschwankungen ausgangsseitig (Gegendruck). Das Entlastungsventil **(C)** öffnet sich.

## Technische Daten

Nenndruck		PN 10
Betriebsdruck max.	[bar]	10
Betriebsdruck min.	[bar]	1.5 (vor dem Systemtrenner gemessen)
Mediumtemperatur max.	[°C]	60

## Abflussmenge am Entlastungsventil

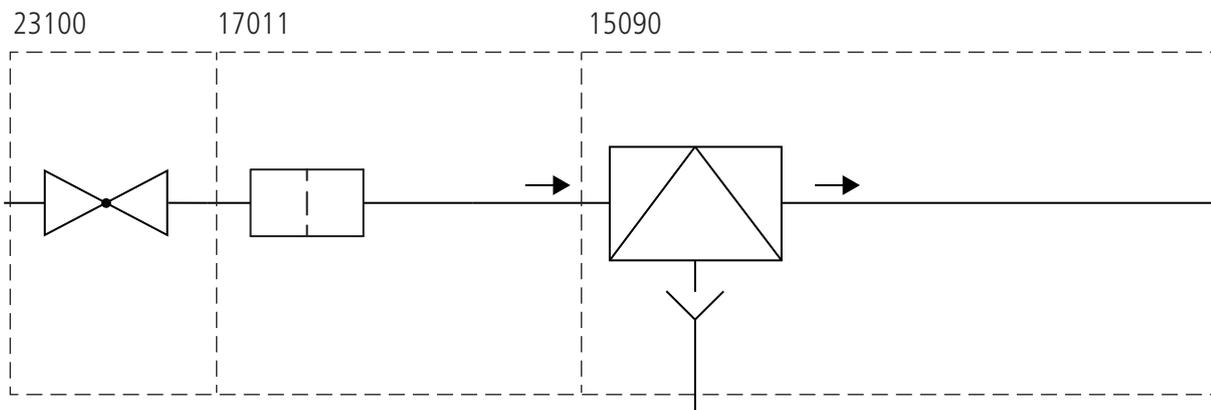
Die nachfolgende Tabelle zeigt die maximale Abflussmenge, die beispielsweise bei einem Kolbendefekt oder Federbruch aus dem Entlastungsventil austreten kann. Die Abflussleitung muss ausreichend dimensioniert sein, um die Abflussmenge aufzunehmen (SN 592000). Andernfalls muss ein Strömungskontrollschalter 23336 in Kombination mit der Stellantriebs-Einheit Easy-Matic 23300 installiert werden.

Anschlussgröße Systemtrenner	Mögliche Abflussmenge [m <sup>3</sup> /h] bei								
	Betriebsdruck [bar]								
	10	9	8	7	6	5	4	3	2
DN15	6.54	6.23	5.90	5.58	5.19	4.79	4.31	3.68	2.73
DN20	7.12	6.79	6.40	6.01	5.62	5.25	4.70	4.09	3.11

## Montagebeispiel

Die nachfolgende Abbildung zeigt das Schema einer typischen Einbausituation:

- Geradsitzventil 23100
- Schrägfilter 17011
- Systemtrenner 15090

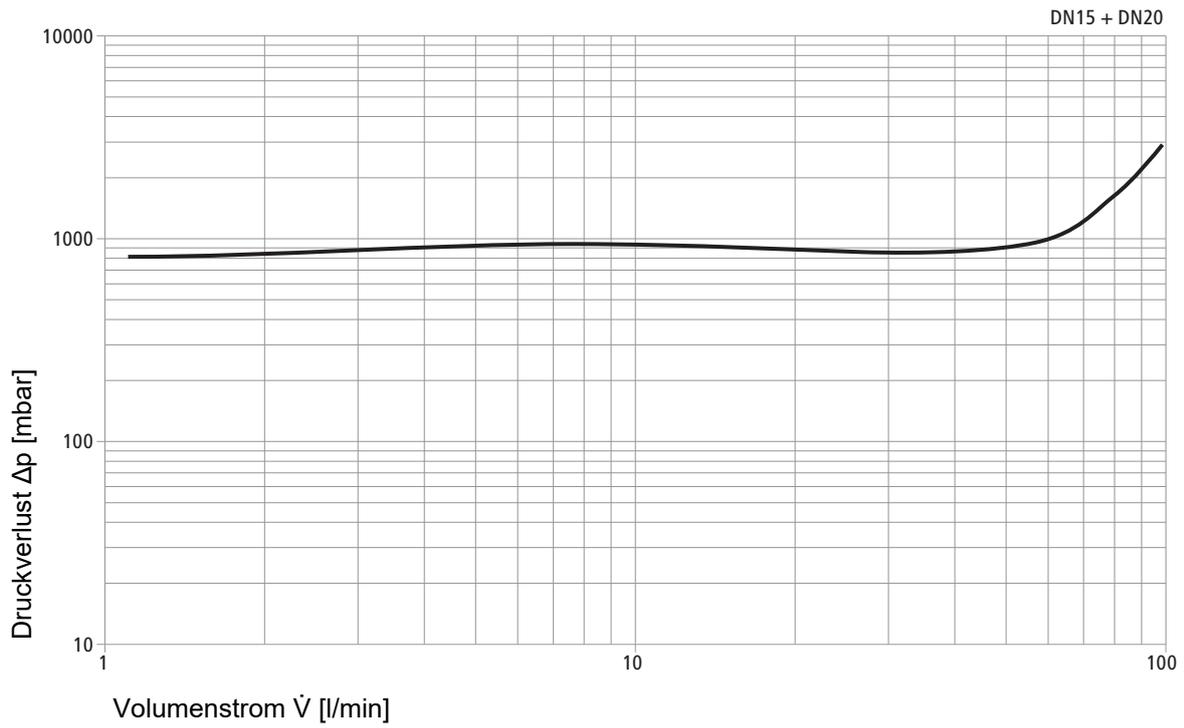


## Anwendungshinweise

Für die Anwendung des Produkts müssen folgende Voraussetzungen und Hinweise beachtet werden:

- Es gelten die Bestimmungen der SVGW-Richtlinie W3.
- Die Betriebsbedingungen müssen den Angaben in der Tabelle «Technische Daten», Seite 2, entsprechen
- Die Umgebungsbedingungen müssen geeignet sein:
  - Keine Überflutungsgefahr
  - Gute Belüftung, keine verunreinigte Atmosphäre
  - Schutz vor hohen Temperaturen und Frost
- Die Abflussleitung muss die maximal mögliche Abflussmenge aufnehmen können. Andernfalls muss ein Strömungskontrollschalter in Kombination mit der Stellantriebs-Einheit Easy-Matic montiert werden.
- Vor dem Systemtrenner muss ein Filter installiert sein, um das Eindringen von Schmutz zu verhindern.
- In einer geschlossenen Leitung nach dem Systemtrenner kann es auch infolge eines Temperaturanstiegs zu einem Druckanstieg kommen. Dagegen müssen geeignete Massnahmen getroffen werden, wie z. B. der Einbau eines Sicherheitsventils (10 bar).
- In der Installation dürfen keine schnellschliessenden Armaturen vorhanden sein, die Druckschläge erzeugen können.
- Vor dem Systemtrenner ist ein Absperrventil eingebaut.
- Der Ablauf erfolgt in einen offenen Trichter mit der Möglichkeit zur Sichtprüfung.
- Sichtbarkeit und Zugänglichkeit müssen dauerhaft gewährleistet sein.

Leistungsdiagramm



Weiterführende Informationen und die aktuellste Ausgabe dieses Dokuments sind auf unserer Webseite [www.nussbaum.ch](http://www.nussbaum.ch) verfügbar.



15090